

X. Winter Sprinter Pokal 2013

im Flossenschwimmen und Streckentauchen



Veranstalter: Schwimm und Sportclub Halle, Beethoven Str. 7, 06110 Halle
Ausrichter: Tauchsport/Flossenschwimmen Tel.: 0345 120 74 59
Datum: 26. Januar 2013
Ort: Schwimmhalle – Neustadt; An der Schwimmhalle 4
06122 Halle (Saale)

Einlass: 09.00 Uhr **Einschwimmen:** 09.15 – 10.15 Uhr
Eröffnung: 10.20 Uhr **Beginn:** 10.25 Uhr
Teamleitersitzung: 09.45 Uhr **Kampfrichtersitzung:** 09.45 Uhr
Voraussichtliches Ende: 18.00 Uhr

Wettkampfstätte: Beckenmaße: 50 m x 21 m,
Anzahl Bahnen: 8 durch wellenbrechende Leinen getrennt
Wassertiefe: 2,25 m
Wassertemperatur: 26 °C
Zeitnahme: **elektronische Zeitmessung** Ares 21
mit Anzeigetafel

Wettkampffolge

01	50 m AP	Damen	ab Jg. 1999
02	50 m AP	Herren	ab Jg. 1999
03	400 m FS	Damen	
04	400 m FS	Herren	
05	100 m ST	Damen	
06	100 m ST	Herren	
07	200 m FS	Damen	
08	200 m FS	Herren	
09	800 m FS	Damen *4	
10	800 m FS	Herren *4	
P A U S E			
11	50 m FS DB	Mädchen*5	Jg. 2002 und jünger
12	50 m FS DB	Jungen *5	Jg. 2002 und jünger
13	50 m FS	Damen	
14	50 m FS	Herren	
15	400 m ST	Damen	ab Jg. 1998
16	400 m ST	Herren	ab Jg. 1998
17	100 m FS	Damen	
18	100 m FS	Herren	
*kurze Pause mit Einlage 25 m mit Brett			
19	4 x 50 m FS	Damen	
20	4 x 50 m FS	Herren	

Meldung: bis 18. Jan 2013 (24:00 Uhr) per mail an [joehoffmann \(at\) gmx.de](mailto:joehoffmann(at)gmx.de) oder Brief: SSC Halle; Jörg Hoffmann; Ludwigstr. 48, 06110 Halle

Meldegeld: Das Startgeld beträgt pro Start **2,50 €** und pro Staffel **3,50 €**
 Der Gesamtbetrag ist am WK-Tag bar zu entrichten oder auf das unten angegebene Konto zu überweisen.
 Das Startgeld wird bei Nichtantritt nicht zurückgezahlt. Es wird ein Reuegeld in Höhe des Startgelds erhoben, sofern kein ärztliches Attest vorliegt.

Meldekonto: SSC HALLE; Stadt- und Saalkreissparkasse Halle; BLZ 800 537 62; Kto. 384 311 396, Startgeld WSP 2011 >>Name Verein<<

Wertung: Gesamt- und Vereinswertung. Auf Grundlage einer 1000 Punktetabelle nach aktueller Deutscher Rekordliste.
Die Gesamtwertung setzt sich zusammen aus der Addition der Einzelwertungspunkte der Punktzahl der besten drei Wettkampfleistungen.
Für die Vereinswertung wird die Punktzahl der besten 2 Sportler je Wertungsklasse pro Wettkampf und die Punktzahl der Staffelpplatzierungen berücksichtigt.

Wertungsklassen:

Einzel:	86 & älter	männlich / weiblich	Master
	90 - 87	männlich / weiblich	Pre - Master
	91 - 94	männlich / weiblich	Junioren
	95 / 96	männlich / weiblich	Kat. A
	97 / 98	männlich / weiblich	Kat. B
	99 / 2000	männlich / weiblich	Kat. C
	2001 / 2002	männlich / weiblich	Kat. D
	2003 & jünger	männlich / weiblich	Kat. E
Staffel:	1993 & älter	männlich / weiblich	Kat. A
	1994 - 1997	männlich / weiblich	Kat. B
	1998 - 2001	männlich / weiblich	Kat. C
	2002 & jünger	männlich / weiblich	Kat. D

Ehrung: Die Plätze 1 - 6 der Gesamtwertung erhalten Urkunden. Die Sieger der Wertungsklassen erhalten Pokale, Platz 2 und 3 werden ebenfalls besonders geehrt.
 In der Kat. E werden alle Starter mit Urkunden berücksichtigt; geehrt wird bis Platz 6.
 Der Verein mit der besten Wertung erhält einen Vereinswanderpokal.
 Wird dieser dreimal in Folge gewonnen, geht er in Vereinseigentum über!

Wettkampfgericht: Wird aus den Mitgliedern der anreisenden Vereine zusammengestellt. Jeder Verein hat von 2 bis 8 Sportlern einen, darüber hinaus zwei Kampfrichter zu stellen.
 Ausländische Vereine sind von dieser Regelung befreit.
 Für die Nichtstellung eines Wettkampfrichters wird eine Ausfallgebühr von 30 EUR erhoben.

Einsprüche: schriftlich, innerhalb von 30 min. nach Bekanntgabe bei Hinterlegung von 30 EUR.

Allgemeine Bestimmungen:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen der CMAS in der Fassung des VDST und die ergänzenden Bestimmungen der Jugendwettkampfordnung in ihrer aktuell gültigen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine die Mitglied im Landestauchsportverband Sachsen Anhalt e.V. sind, sowie alle eingeladenen Vereine deren Sportler eine gültige ärztliche Untersuchung vorweisen können, die nicht älter als ein Jahr ist.

Hinweis: Die Altersbegrenzung für eine Nutzung von Monoflossen wurde aufgehoben! Wir bitten darauf zu achten, dass das Schwimmen mit der Monoflosse beherrscht wird.

2. Die sportärztliche Untersuchung darf am Wettkampftag nicht älter als ein Jahr sein. Wettkämpfer ohne gültige ärztliche Untersuchung, werden vom Wettkampf ausgeschlossen. Eine aktuelle sportärztliche Untersuchung muss vor dem Wettkampf nachgewiesen werden.

3. Für alle DTG Disziplinen sind gefüllte DTG - Geräte mitzubringen (Fülldruck max. 200 bar und eine gültige TÜV Untersuchung). Für den Transport bitte Gefahrgutverordnung beachten.

4. Bei WK 09/10 – 800 m FS – werden insgesamt maximal 5 Läufe gestartet. Bei einer Anmeldung über 40 Starter entscheidet das Los. Die Vereine werden bis zum 24. Januar 2013 darüber informiert.

5. WK 11/ 12 – 50 m FS DB – wird aus dem Wasser gestartet. Geschwommen wird mit handelsüblichen Stereoflossen in Gleichschlagbewegung (Delphinbewegung), dabei sind die Arme nicht antriebswirksam zu benutzen. Die Benutzung des Schnorchels ist vorgeschrieben und Schwimmbretter oder Schwimmhilfen nicht zugelassen.

6. Es wird nur ein Start durchgeführt, dementsprechend entfällt der Fehlstart und alle damit zusammenhängenden Regelungen, ausgenommen bei Fehlfunktion der Startanlage. Wer vor dem Startsignal agiert oder provoziert, wird nach dem Lauf disqualifiziert.

7. Die Teilnahme am Wettkampf erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter, der Ausrichter und der Hausherr lehnen jegliche Haftung ab, soweit kein Versicherungsschutz besteht.

Übernachtungsmöglichkeiten

- **Hotel Esprit**
(10% Preisnachlass bei Angabe: Flossenschwimmen)
Torstraße 7
06110 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 21220-0
- **Villa Jühling:**
Sammelweisstr.6
06120 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 5511699
- **Jugendherberge Halle**
August-Bebel-Straße 48a
06108 Halle/ Saale
Tel.: 0345 - 202 47 16



Jörg Hoffmann
Sportwart
SSC Halle



Steffi Wiebach
Präsident
SSC Halle